



## Bürgergemeinde Zunzgen

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zunzgen  
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79  
✉ gemeinde@zunzgen.ch  
www.zunzgen.ch

**PROTOKOLL**

---

### Bürgergemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020

1 / 2020

Zeit	von 20.00 bis 20.35 Uhr
Ort	Gemeindesaal
Anwesende GR	Hansruedi Wüthrich, Christian Staudenmann, Andreas Flükiger, Kurt Ost, Pascal Eberle; Astrid Mathys, Bruno Fedriga
Entschuldigt	
Protokollführer	Cristiano Santoro
Stimmberechtigte	<b>7</b> Personen

---

#### ▪ Traktanden:

- 1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Dezember 2019**
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung 2019 der Bürgergemeinde**
  - 2.1 Präsentation Rechnung durch den Gemeinderat
  - 2.2 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
  - 2.3 Beratung und Beschlussfassung
- 3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2021 der Bürgergemeinde**
  - 3.1 Präsentation Budget durch den Gemeinderat
  - 3.2 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
  - 3.3 Beratung und Beschlussfassung
- 4. Einbürgerungsgesuch(e)**
  - 4.1 Fam. Briem (Iryna mit den Kindern Katharina u. Alexander)
  - 4.2 Curic Nic
- 5. Verschiedenes**

➔ Mit der Bezeichnung „Gemeinderat / Gemeindepräsident“ ist immer „der Gemeinderat in seiner Funktion als Bürgerrat / Bürgerratspräsident“ zu verstehen

Gemeindepräsident Hansruedi Wüthrich (Vorsitzender) eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und begrüsst die Versammlungsteilnehmenden. Im Speziellen werden die Einzubürgernden begrüsst. Der Vorsitzende hält fest, die Einladung sei pünktlich an die Bürger\*innen verschickt worden. Ausführliche Unterlagen zu einzelnen Traktanden seien auf der Verwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt und konnten auch – sofern zutreffend – auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Vizepräsident Christian Staudenmann ist offizieller Stimmzähler. Mit den stimmberechtigten Gemeinderäten sind insgesamt 7 stimmberechtigte Bürger\*innen anwesend.

Aufgrund der Corona-Situation konnte die Juni-Bürgergemeindeversammlung nicht wie geplant durchgeführt werden, weshalb an der diesjährigen "Budget-Versammlung" auch noch die Jahresrechnung aus dem Vorjahr genehmigt werden muss. Aufgrund Corona und dem Versammlungsmotto "so kurz wie möglich, so lang wie nötig" wurde heuer darauf verzichtet den Revierförster einzuladen.

Der Vorsitzende weist auf die Corona-Massnahmen hin und stellt die Traktandenliste vor.

## 1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Dezember 2019

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Antrag auf Anhörung des ausführlichen Protokolls stellt. Das ist nicht der Fall.

Gemeindeverwalter Cristiano Santoro verliest die einzelnen Beschlüsse aus dem Protokoll. Der Vorsitzende lässt im Anschluss über die Genehmigung des Protokolls abstimmen. Fragen oder Bemerkungen dazu seitens Versammlung sind keine vorhanden.

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Dezember 2019 einstimmig.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob Änderungen in der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist ebenfalls nicht der Fall. Die Traktandenliste wird wie vorgesehen vorgestellt und zum ersten Geschäft übergeleitet.

## 2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Rechnung 2019 der Bürgergemeinde

### 2.1 Präsentation Rechnung durch den Gemeinderat

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sämtliche Zahlen und Details zur Rechnung den Einladungsunterlagen zu entnehmen sind und an die Leinwand projiziert werden. Die Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde weist bei einem Aufwand von CHF 38'652.10 und einem Ertrag von CHF 36'074.75 einen **Verlust** von **CHF 2'577.35** aus. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 4'400.00. Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust in Höhe von CHF 874.80, die Forst- und Waldhüttenrechnung ebenfalls mit einem kleinen Verlust in Höhe von CHF 1'702.55 ab.

Im Ergebnis enthalten ist eine nicht budgetierte negative Wertberichtigung von rund CHF 8'000 der Aktien der Autogesellschaft Sissach-Eptingen (AGSE).

Der Vorsitzende erläutert nun die einzelnen Positionen der Rechnung und erklärt Abweichungen zum Budget detailliert. Im Protokoll wird nicht näher darauf eingegangen (sämtliche Detailunterlagen sind auf unserer Webseite zu finden).

## 2.2 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)

Thomas Löffel, Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK), hat keine weiteren Bemerkungen zum Bericht und verweist auf den bereits publizierten Inhalt sowie die Erläuterungen des Vorsitzenden. Ohne die negative Wertberichtigung der AGSE-Aktien hätte die Rechnung näher beim budgetierten Überschuss gelegen. Die RGPK empfiehlt, das Budget zu genehmigen.

## 2.3 Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende gibt das Wort frei für allfällige Fragen.

Es werden keine Fragen gestellt womit über die Genehmigung der Rechnung 2019 der Bürgergemeinde abgestimmt werden kann.

://: Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2019 mit einem Verlust in Höhe von CHF 2'577.35 einstimmig.

# 3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2021 der Bürgergemeinde

## 2.1 Präsentation Budget durch den Gemeinderat

Der Vorsitzende leitet nun zum Budget 2021 der Bürgergemeinde über. Das Budget 2021 der Bürgergemeinde weist bei einem Aufwand von CHF 27'450 und einem Ertrag von CHF 32'800 einen **Überschuss** von **CHF 5'350** aus. Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 6'150, die Forst- und Waldhüttenrechnung mit einem kleinen Verlust in Höhe von CHF 800 ab.

Der Vorsitzende hält fest, dass die einzelnen Positionen im Budget grösstenteils unverändert bleiben und verzichtet aufgrund der Erläuterungen zur Rechnung 2019 auf eine detaillierte Erläuterung der Budget-Positionen. Herauszuheben sind die etwas höher budgetierten Einnahmen aus den Einbürgerungen, da eine leicht zunehmende Tendenz an Einbürgerungsbegehren festgestellt werden kann. Der Vorsitzende ist zuversichtlich, dass die Waldhütte wieder vermehrt vermietet werden kann, sobald die geltenden COVID-Massnahmen es zulassen.

Was wir heute wissen, jedoch noch nicht zum Zeitpunkt der Budgetierung ist, dass die Forstrechnung 2020 positiv abschliessen wird.

## 2.2 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)

Auch beim Budget hat Thomas Löffel keine weiteren Bemerkungen zum Bericht und verweist auf den bereits publizierten Inhalt sowie die Erläuterungen des Vorsitzenden. Die RGPK empfiehlt, das Budget zu genehmigen.

## 2.3 Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende gibt das Wort frei für allfällige Fragen.

Es werden keine Fragen gestellt womit über die Genehmigung des Budgets 2021 der Bürgergemeinde abgestimmt werden kann.

://: Die Versammlung genehmigt das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 5'350 einstimmig.

#### 4. Einbürgerungsgesuch(e)

Der Vorsitzende stellt die Einzubürgernden, Iryna Briem mit den Kindern Katharina u. Alexander sowie Nic Curic in eigenen Worten kurz vor. Die Einzubürgernden stellen sich den Anwesenden anschliessend selber vor und erzählen von sich und über die Beweggründe ihres Einbürgerungswunschs. Der Vorsitzende dankt den Einbürgerungskandidaten für die persönliche Vorstellung und gibt das Wort für allfällige Fragen an die Einzubürgernden aus der Versammlung frei.

Direkte Fragen an die Einzubürgernden gibt es seitens Versammlung keine, worauf die Einzubürgernden aus dem Saal begleitet werden, damit die Stimmberechtigten über die Einbürgerung abstimmen können.

://: Einstimmig beschliesst die Versammlung die Aufnahme von Frau Briem und ihren Kindern sowie von Nic Curic in das Gemeindebürgerrecht von Zunzgen.

#### 5. Verschiedenes

Kurt Ost, Waldchef, lobt den Revierförster Pascal Lützelschwab. Seit er das Ruder übernommen hat, kann das Forstrevier endlich eine Ausschüttung des Gewinns an die Reviergemeinden leisten. Von den total rund CHF 35'000 erhält Zunzgen CHF 9'804.75. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch im nächsten Jahr mit einer Gewinnverteilung zu rechnen ist.

Kurt Ost stellt erfreulicherweise ein allgemein besseres Arbeitsklima und zufriedenerer Mitarbeiter fest.

Auch Kurt Ost hofft, dass sich die Corona-Lage soweit entschärft, dass die Waldhütte wieder rege vermietet werden kann.

Sepp Stalder möchte wissen, was es mit dem ToiToi-WC bei der Waldhütte auf sich hat. Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund Meldung und Reklamation von Waldbenützern das ToiToi-WC kurzfristig aufgestellt wurde. Dies darum, weil Freizeitliebhaber\*innen das Gebiet rund um die Waldhütte gerne und rege nutzen, es leider aber auch Personen darunter hat, die ihr "Geschäft" in unmittelbarer Nähe zur Waldhütte erledigten. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass es rund um die Waldhütte, wo auch viele Kinder spielen, sauber ist. Die Zugänglichkeit zum Waldhütten-WC soll bewusst nur den Mieter\*innen vorbehalten bleiben, da der Reinigungsaufwand sonst zu gross wird.

Die (geringen) Kosten für die ToiToi-WC-Miete trägt im Übrigen die Einwohnergemeinde. Im Budget 2021 der Einwohnergemeinde wurde wiederum das ToiToi-WC berücksichtigt.

Abschliessend dankt der Vorsitzende all denjenigen, die sich in irgendeiner Form für die Bürgergemeinde und deren Wohl einsetzen und den heutigen Besucher\*innen. Er hofft, dass im nächsten Jahr wieder zusammen grilliert werden kann und wünscht allen frohe Festtage und speziell in diesem Jahr viel Gesundheit.

Vorsitzender  
Hansruedi Wüthrich

Protokollführer  
Cristiano Santoro

9. Dezember 2020

<b>VERTEILER:</b>	
Mitglieder des Gemeinderates	7
Mitglieder der RGPK	5
Abonnenten	<u>5</u>
<b>TOTAL</b>	<b>17</b>